



Landratsamt Miesbach \* Postfach 303 \* 83711 Miesbach

An die  
DB-Netz AG  
Herrn Sebastian Hutsch  
Sebastian.hutsch@deutschebahn.com

- Per E-Mail -

**Abteilungsleitung  
Abteilung 3 B  
Umwelt**

Ansprechpartner: Dr. Thomas Eichacker

Telefon: 08025 704-3001  
Telefax: 08025 704-73001  
thomas.eichacker@lra-mb.bayern.de

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen  
Besprechungstermin mit mir!

Ihre Nachricht	Bitte in der Antwort angeben	Haus	Zimmer	Miesbach,
	3b-Glyph-te	A	A005	17.08.2017

**Glyphosatfreier Landkreis Miesbach**

Sehr geehrter Herr Hutsch,

das Pflanzenschutzmittel Glyphosat ist ein Wirkstoff, der im Verdacht steht, erhebliche Risiken für die menschliche Gesundheit und unsere Umwelt mit sich zu bringen. Der Kreistag des Landkreises Miesbach hat daher einstimmig den Beschluss gefasst, sich dafür einzusetzen, den Einsatz von Glyphosat im Landkreis ganz zu beenden. Den Beschluss sende ich Ihnen anbei. Unter anderem wurde beschlossen:

*„Ebenso wird darauf hingewirkt, dass auf privaten und kirchlichen Flächen (...) kein Glyphosat zum Einsatz kommt.*

*(...)*

*Das Gleiche gilt für die Flächen der Betreiber von Bahnstrecken im Landkreis Miesbach“.*

In Umsetzung dieses Beschlusses bitten wir Sie daher, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Setzen Sie auf den von Ihnen bewirtschafteten Flächen im Landkreis Miesbach, insbesondere auf den Gleiskörpern, Glyphosat ein?
2. Wenn ja: Wie oft und in welchen Mengen?



3. Wenn ja: Wie verfahren Sie im Bereich der Wasserschutzgebiete, in Seenähe und im Bereich von Siedlungen?
4. Welche Alternativen zu Glyphosat haben Sie geprüft und wie bewerten Sie diese?

Falls Sie kein Glyphosat einsetzen, bitten wir Sie, beiliegende Erklärung zu unterzeichnen und uns zuzusenden. Unter Nr. 5 können Sie sonstige Ergänzungen vornehmen, z.B. wenn Sie nicht nur kein Glyphosat, sondern überhaupt keine Pflanzenschutzmittel einsetzen. Mit Unterzeichnung der Erklärung dokumentieren Sie Ihre Unterstützung des „*Glyphosatfreien Landkreises Miesbach*“ offiziell. Wir werden eine Internetseite im Rahmen des Internetauftritts des Landratsamts einrichten und alle Unterzeichner einer solchen Erklärung auflisten. Wir werden mit diesem Anliegen ebenfalls auf andere Institutionen zugehen, z.B. die Gemeinden, die Staatsstraßenverwaltung und die Kirchen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Thomas Eichacker  
Oberregierungsrat